

# GEPRÜFTER JAHRESBERICHT

vom 1. Dezember 2016 bis zum 30. November 2017

## HERBEUS SICAV

Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV)  
R.C.S. Luxembourg B 137 944

Umbrella-Fonds mit derzeit einem Teilfonds  
HERBEUS SICAV - Enhanced Minimum Volatility Fund



# INHALTSVERZEICHNIS

---

	Seite
A. Management und Organe	2
B. Bericht des Verwaltungsrates	3
C. Bilanz, Entwicklung, Portfoliozusammensetzung und Ertrags- und Aufwandsrechnung <sup>1)</sup> HERBEUS SICAV - Enhanced Minimum Volatility Fund	5
D. Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht per 30. November 2017	14
1. Allgemeine Informationen	14
2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	15
3. Erläuterungen zur Zusammensetzung des Teilfondsvermögens	16
4. Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung	17
5. Ertragsverwendung	18
6. Devisenmittelkurse am 30. November 2017	18
7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	19
E. Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	20
F. Vergütungsgrundsätze	23
G. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und deren Weiterverwendung	23
H. Risikomanagement (ungeprüft)	24

<sup>1)</sup> Das konsolidierte Fondsvermögen der HERBEUS SICAV besteht zum 30. November 2017 ausschließlich aus dem Teilfonds HERBEUS SICAV - Enhanced Minimum Volatility Fund.

Aus den in diesem Bericht enthaltenen Angaben können keine Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds abgeleitet werden. Die Ausgabe von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zur Zeit gültigen Prospekts und Verwaltungsreglements, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht zum vorherigen 30. November und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht zum vorherigen 31. Mai, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

# HERBEUS SICAV

---

## A. MANAGEMENT UND ORGANE

### Eingetragener Geschäftssitz

2, Place François-Joseph Dargent  
L-1413 Luxemburg

### Verwaltungsrat der Gesellschaft

#### Mitglieder:

Christian Folz  
Directeur  
WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.

seit dem 31. März 2017:  
Udo Hirschhäuser

seit dem 30. Mai 2017:  
Tim Kiefer

bis zum 30. März 2017:  
Dirk Schulze

### Verwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.  
2, Place François-Joseph Dargent  
L-1413 Luxemburg

### Aufsichtsrat

#### Vorsitzender:

Dr. Peter Rentrop-Schmid  
Partner  
M.M. Warburg & Co (AG & Co.)

#### Stellvertretender Vorsitzender:

Rüdiger Tepke  
Vorstand  
M.M Warburg & CO Luxembourg S.A.  
Luxemburg

Andreas Ertle  
Geschäftsführer  
IntReal International Real Estate  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH  
Ferdinandstraße 61  
20095 Hamburg

### Vorstand

Dr. Detlef Mertens

seit dem 1. Dezember 2016:  
Tim Kiefer

seit dem 1. Januar 2017:  
Thomas Grünewald

### Verwahrstelle und Zahl-, Register- und Transferstelle

M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.  
2, Place François-Joseph Dargent  
L-1413 Luxemburg

### Zentralverwaltungs- und Domizilarstelle

WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.  
2, Place François-Joseph Dargent  
L-1413 Luxemburg

### Zahlstellen

In Luxemburg (Hauptzahlstelle):

M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.  
2, Place François-Joseph Dargent  
L-1413 Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle  
in der Bundesrepublik Deutschland:

M.M.Warburg & CO (AG & Co.)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien  
Ferdinandstraße 75  
D-20095 Hamburg

Zahlstelle/Steuerlicher Vertreter in Österreich:

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG  
Graben 21  
A-1010 Wien

### Unabhängige Wirtschaftsprüfer

BDO Audit S.A.  
1, rue Jean Piret  
L-2350 Luxemburg

### Investmentmanager für den Teilfonds HERBEUS SICAV - Enhanced Minimum Volatility Fund

bis zum 8. Juni 2017:  
Guggenheim Partners Investment Management, LLC  
100 Wilshire Boulevard, Suite 500  
Santa Monica  
CA 90401

seit dem 8. Juli 2017:  
Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Ferdinandstraße 75  
D-20095 Hamburg

## B. BERICHT DES VERWALTUNGSRATES

### 1. Anlageziele und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Teilfonds HERBEUS SICAV - Enhanced Minimum Volatility Fund ist langfristiges Kapitalwachstum mit geringerer Volatilität als der MSCI World Index®. HERBEUS SICAV - Enhanced Minimum Volatility Fund investiert in internationalen fest- und variabel verzinslichen Wertpapieren, Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren, Genussscheinen, Optionsscheine und Zertifikate, Wandel- und Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten und in sonstige übertragbare Wertpapiere, die im Wesentlichen an Wertpapierbörsen oder geregelten Märkten gehandelt werden. Unter Zertifikaten sind Zertifikate auf Wertpapiere und Wertpapierindices zu verstehen (welche sich als Wertpapiere gem. der Richtlinie 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 qualifizieren und den Anforderungen des Art. 9 der Großherzoglichen Verordnung vom 8. Februar 2008 entsprechen). Darüber hinaus darf der Teilfonds auch in „Global Depository Receipts“ („GDRs“) und „American Depository Receipts“ („ADRs“) investieren.

### 2. Anlagestrategie und -ergebnis

Die positive Entwicklung der globalen Aktienmärkte konnte sich auch in 2017 (in EUR) fortsetzen. Besonders positiv entwickelten sich hierbei europäische Aktien, welche rund 50 % mehr Ertrag als der MSCI World Index® in Euro erzielen konnte. Eher unterdurchschnittlich entwickelten sich hingegen US-Aktien sowie Aktien aus Großbritannien.

Zum Beginn des Berichtszeitraumes wurde rund 50 % des Fonds in US-Aktien gehalten, gefolgt von japanischen Aktien und Aktien aus Großbritannien. Der Schwerpunkt aus sektoraler Sicht lag bei Werten der Versorger und Telekommunikation sowie Konsumtiteln. Bis Mitte 2017 wurde diese Allokation nur leicht verändert, zwischenzeitlich erhöhte sich das Gewicht von Aktien aus der Schweiz sowie Aktien aus der Gesundheitsbranche. Per Ultimo Juni wurde die Quote bei den US-Aktien deutlich reduziert. Aufgrund der Dividendenrendite wurden vor allem die Regionen Großbritannien und Australien in der Gewichtung deutlich erhöht und sektoral lag der Schwerpunkt bei Titeln aus der Finanzbranche. Darüber hinaus wurden mittels Covered Call Writing zusätzliche Erträge für den HERBEUS SICAV - Enhanced Minimum Volatility Fund generiert. Zum

Ende des Berichtszeitraumes befanden sich 75 Aktien im Fonds, so dass eine hinreichende Streuung gewährleistet war.

Der Anteilwert des Teilfonds HERBEUS SICAV-Enhanced Minimum Volatility Aktienklasse R stieg im Zeitraum 30. November 2016 - 30. November 2017 um 3,24 %, der der Aktienklasse I um 3,97 % (berechnet gemäss Bundesverband Investment und Asset Management e.V. - BVI).

Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

### 3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

#### Zinsänderungsrisiken

Da es sich um einen Aktienfonds handelt, ist das Fondsportfolio keinen Zinsrisiken ausgesetzt.

#### Währungsrisiken

Dieser Teilfonds hält ein weltweites nicht abgesichertes Aktienportfolio und ist Währungsrisiken ausgesetzt.

Zum Ende des Geschäftsjahres bestanden die wesentlichen Währungspositionen in GBP, AUD, CAD, EUR, USD, JPY und CHF.

#### Marktrisiken

Da dieser Teilfonds ein weltweites Aktienportfolio besitzt, bestehen Marktrisiken.

#### Operationelle Risiken

Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren.

#### Liquiditätsrisiken

Der Teilfonds ist keinem signifikanten Liquiditätsrisiko ausgesetzt, da alle Produkte, in die er investiert, an großen und liquiden Märkten gehandelt werden.

#### Bonitäts- und Adressausfallrisiken

Der Teilfonds hält keine Anleihen. Die Kredit-, Ausfall- oder Nichtzahlungsrisiken in Verbindung mit Aktien werden im Zuge der Analyse des Emittenten bewertet.

#### Sonstige Marktrisiken

Außer den oben genannten bestanden keine sonstigen Marktpreisrisiken.

#### **4. Wesentliche Ereignisse im Geschäftsjahr**

Zum 8. Juli 2017 wechselte das Management des HERBEUS SICAV – Enhanced Minimum Volatility Fund von Guggenheim Partners Investment Management, LCC, 100 Wilshire Boulevard, Suite 500, Santa Monica, CA 90401 zu Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Ferdinandstrasse 75, D-20095 Hamburg.

# HERBEUS SICAV - ENHANCED MINIMUM VOLATILITY FUND

## C. BILANZ, ENTWICKLUNG, PORTFOLIOZUSAMMENSETZUNG UND ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG <sup>2)</sup>

### ZUSAMMENSETZUNG DES TEILFONDSVERMÖGENS ZUM 30. NOVEMBER 2017

	EUR	% am NTFV <sup>1)</sup>
Wertpapiervermögen zum Kurswert (Wertpapiereinstandswert: EUR 16.661.881,81)	16.662.350,84	97,75
Bankguthaben	704.904,56	4,15
Dividendenforderungen	53.605,06	0,31
Forderungen aus Initial Margin	220.737,18	1,29
Sonstige Vermögenswerte	11.077,77	0,06
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>17.652.675,41</b>	<b>103,56</b>
Bankverbindlichkeiten	-548.947,94	-3,22
Zinsverbindlichkeiten	-1.332,96	-0,01
Unrealisiertes Ergebnis aus Optionen	-14.048,05	-0,08
Sonstige Verbindlichkeiten	-42.298,84	-0,25
<b>Gesamtverbindlichkeiten</b>	<b>-606.627,79</b>	<b>-3,56</b>
<b>Teilfondsvermögen</b>	<b>17.046.047,62</b>	<b>100,00</b>
Aktionklasse R		
<b>Teilfondsvermögen</b>	EUR	336.457,05
<b>Aktien im Umlauf</b>	Stück	2.021,000
<b>Inventarwert pro Aktie</b>	EUR	166,48
Aktionklasse I		
<b>Teilfondsvermögen</b>	EUR	16.709.590,57
<b>Aktien im Umlauf</b>	Stück	991,000
<b>Inventarwert pro Aktie</b>	EUR	16.861,34

<sup>1)</sup> NTFV = Nettoteilfondsvermögen

<sup>2)</sup> Das konsolidierte Fondsvermögen der HERBEUS SICAV besteht zum 30. November 2017 ausschließlich aus dem Teilfonds HERBEUS SICAV - Enhanced Minimum Volatility Fund.  
Der beigeefügte Anhang ist integraler Bestandteil des vorliegenden geprüften Jahresberichtes.

# HERBEUS SICAV - ENHANCED MINIMUM VOLATILITY FUND

## ENTWICKLUNG DES TEILFONDSVERMÖGENS VOM 1. DEZEMBER 2016 BIS ZUM 30. NOVEMBER 2017 <sup>1)</sup>

	EUR
<b>Teilfondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>21.279.903,19</b>
Mittelzuflüsse	8.711.686,30
Mittelrückflüsse	-13.852.875,32
Ertragsausgleich (ordentlich und außerordentlich)	-775.457,22
Ergebnis des Geschäftsjahres nach Ertragsausgleich	1.682.790,67
<b>Teilfondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>17.046.047,62</b>

	Stück Aktienklasse R	Stück Aktienklasse I
<b>Aktienumlauf zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>9.867,000</b>	<b>1.214,000</b>
Im Geschäftsjahr ausgegebene Aktien	1.373,000	504,000
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-9.219,000	-727,000
<b>Aktienumlauf am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>2.021,000</b>	<b>991,000</b>

## VERGLEICH DER NETTOVERMÖGENSWERTE

		30.11.2015	30.11.2016	30.11.2017
Teilfondsvermögen	EUR	21.919.982,44	21.279.903,19	17.046.047,62
Aktienklasse R				
Teilfondsvermögen	EUR	2.541.420,25	1.591.040,49	336.457,05
Aktien im Umlauf	Stück	16.625,000	9.867,000	2.021,000
<b>Inventarwert pro Aktie</b>	EUR	152,87	161,25	166,48
Aktienklasse I				
Teilfondsvermögen	EUR	19.378.562,19	19.688.862,70	16.709.590,57
Aktien im Umlauf	Stück	1.269,000	1.214,000	991,000
<b>Inventarwert pro Aktie</b>	EUR	15.270,73	16.218,17	16.861,34

<sup>1)</sup> Die konsolidierte Entwicklung der HERBEUS SICAV besteht zum 30. November 2017 ausschließlich aus dem Teilfonds HERBEUS SICAV - Enhanced Minimum Volatility Fund.  
Der beigefügte Anhang ist integraler Bestandteil des vorliegenden geprüften Jahresberichtes.

# HERBEUS SICAV - ENHANCED MINIMUM VOLATILITY FUND

## ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDS ZUM 30. NOVEMBER 2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke / Nominal	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Geschäftsjahr	Devisen	Kurs	Kurswert in EUR	% am NTFV <sup>1)</sup>
<b>Wertpapiervermögen</b>					<b>16.662.350,84</b>	<b>97,75</b>
<b>Börsennotierte Wertpapiere</b>					<b>16.662.350,84</b>	<b>97,75</b>
<b>Aktien</b>						
Alumina Ltd. AU000000AWC3	200.000	363.600 -163.600	AUD	2,22	283.362,05	1,66
Anurizon Holdings Ltd. AU000000AZJ1	75.000	75.000 0	AUD	5,27	252.249,66	1,48
Australia and New Zealand Banking Group Ltd. AU000000ANZ3	10.000	10.000 0	AUD	28,46	181.632,52	1,07
Bendigo & Adelaide Bank Ltd. AU000000BEN6	30.000	30.000 0	AUD	11,64	222.860,43	1,31
Macquarie Group Ltd. AU000000MQG1	3.500	5.900 -2.400	AUD	98,23	219.417,32	1,29
National Australia Bank Ltd. AU000000NAB4	11.000	20.500 -9.500	AUD	29,59	207.728,64	1,22
Perpetual Ltd. AU000000PPT9	7.500	7.500 0	AUD	48,50	232.146,28	1,36
Suncorp Group Ltd. AU000000SUN6	35.000	35.000 0	AUD	14,33	320.090,62	1,88
Telstra Corp. Ltd. AU000000TLS2	125.000	128.860 -37.660	AUD	3,43	273.629,46	1,61
Westpac Banking Corp. AU000000WBC1	10.000	28.000 0	AUD	31,47	200.842,43	1,18
BCE Inc. CA05534B7604	8.000	8.000 0	CAD	61,69	322.899,76	1,89
Canadian Imperial Bank of Commerce CA1360691010	4.000	4.000 -500	CAD	114,80	300.444,91	1,76
Great-West Lifeco Inc. CA39138C1068	12.000	12.000 0	CAD	35,47	278.487,31	1,63
IGM Financial Inc. CA4495861060	12.000	12.000 0	CAD	44,63	350.405,65	2,06
Power Corporation of Canada CA7392391016	10.100	10.100 0	CAD	32,83	216.947,79	1,27
Shaw Communications Inc. CA82028K2002	17.500	18.300 -800	CAD	29,02	332.275,58	1,95
TELUS Corp. CA87971M1032	10.000	10.500 -500	CAD	48,05	314.381,05	1,84
Kühne & Nagel International AG CH0025238863	1.500	1.500 0	CHF	171,10	219.518,45	1,29
LafargeHolcim Ltd. CH0012214059	4.000	4.000 0	CHF	54,00	184.749,60	1,08
Swiss Life Holding AG CH0014852781	800	800 0	CHF	329,80	225.668,22	1,32
Swiss Re AG CH0126881561	4.000	4.000 0	CHF	92,85	317.666,68	1,86
Swisscom AG CH0008742519	600	600 0	CHF	515,50	264.551,17	1,55
UBS Group AG CH0244767585	17.500	32.500 0	CHF	17,01	254.608,05	1,49

<sup>1)</sup> NTFV = Nettoteilfondsvermögen



# HERBEUS SICAV - ENHANCED MINIMUM VOLATILITY FUND

## ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDS ZUM 30. NOVEMBER 2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke / Nominal	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Geschäftsjahr	Devisen	Kurs	Kurswert in EUR	% am NTFV <sup>1)</sup>
Zurich Insurance Group AG CH0011075394	1.400	1.400 0	CHF	295,60	353.966,56	2,08
Allianz SE DE0008404005	750	1.450 0	EUR	200,10	150.075,00	0,88
Assicurazioni Generali S.p.A. IT0000062072	10.800	10.800 0	EUR	15,21	164.268,00	0,96
Atlantia S.p.A. IT0003506190	4.500	4.500 0	EUR	27,70	124.650,00	0,73
Axa S.A. FR0000120628	5.300	5.300 0	EUR	25,52	135.256,00	0,79
Bayerische Motoren Werke AG DE0005190003	1.400	1.400 0	EUR	84,73	118.622,00	0,70
BNP Paribas S.A. FR0000131104	2.200	2.200 0	EUR	64,29	141.438,00	0,83
Crédit Agricole S.A. FR0000045072	7.700	7.700 0	EUR	14,18	109.186,00	0,64
Daimler AG DE0007100000	2.500	4.800 0	EUR	70,13	175.325,00	1,03
Intesa Sanpaolo S.p.A. IT0000072618	75.000	75.000 0	EUR	2,82	211.500,00	1,24
Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft AG in München DE0008430026	800	1.600 0	EUR	192,20	153.760,00	0,90
ProSiebenSat.1 Media SE DE000PSM7770	7.500	7.500 0	EUR	27,08	203.100,00	1,19
Renault S.A. FR0000131906	1.500	1.500 0	EUR	85,79	128.685,00	0,75
Total S.A. FR0000120271	2.400	5.000 0	EUR	47,71	114.492,00	0,67
Veolia Environnement S.A. FR0000124141	6.000	6.000 0	EUR	21,31	127.830,00	0,75
BT Group PLC GB0030913577	175.000	175.000 0	GBP	2,55	506.631,15	2,98
Itv Plc GB0033986497	250.000	250.000 0	GBP	1,58	448.877,81	2,63
Legal & General Group PLC GB0005603997	150.000	150.000 0	GBP	2,68	456.359,10	2,68
Marks & Spencer Group PLC GB0031274896	120.000	220.000 0	GBP	3,12	424.937,66	2,49
Next Plc GB0032089863	7.000	8.000 -1.100	GBP	45,03	357.299,93	2,10
Persimmon PLC GB0006825383	12.500	12.500 0	GBP	25,91	367.121,97	2,15
Rio Tinto PLC GB0007188757	7.100	6.300 -7.400	GBP	35,18	283.130,81	1,66
Standard Life Aberdeen PLC GB00BVF7Q58	90.000	90.000 0	GBP	4,26	434.799,37	2,55
Taylor Wimpey PLC GB0008782301	225.000	225.000 0	GBP	1,96	500.396,74	2,94
Canon Inc. JP3242800005	4.000	4.000 0	JPY	4.298,00	128.986,76	0,76
Daito Trust Construction Co. Ltd. JP3486800000	890	800 -1.200	JPY	20.545,00	137.187,61	0,80

<sup>1)</sup> NTFV = Nettoteilfondsvermögen

Der beigegefügte Anhang ist integraler Bestandteil des vorliegenden geprüften Jahresberichtes.

# HERBEUS SICAV - ENHANCED MINIMUM VOLATILITY FUND

## ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDS ZUM 30. NOVEMBER 2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke / Nominal	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Geschäftsjahr	Devisen	Kurs	Kurswert in EUR	% am NTFV <sup>1)</sup>
Daiwa Securities Group Inc. JP3502200003	24.000	24.000 0	JPY	698,00	125.685,56	0,74
ITOCHU Corp. JP3143600009	10.100	10.100 0	JPY	1.946,00	147.462,96	0,87
Japan Tobacco Inc. JP3726800000	4.200	4.200 0	JPY	3.720,00	117.222,49	0,69
Marubeni Corp. JP3877600001	20.000	28.300 -43.000	JPY	745,80	111.910,57	0,66
Mitsubishi Corp. JP3898400001	6.000	6.000 0	JPY	2.813,00	126.630,90	0,74
Mitsui & Co. Ltd. JP3893600001	10.600	10.600 0	JPY	1.705,00	135.596,65	0,80
Mizuho Financial Group Inc. JP3885780001	80.600	80.600 0	JPY	203,90	123.302,25	0,72
Nissan Motor Co. Ltd. JP3672400003	14.000	14.000 0	JPY	1.088,00	114.281,43	0,67
Ntt Docomo Inc. JP3165650007	6.140	3.600 -2.260	JPY	2.907,50	133.938,93	0,79
Resona Holdings Inc. JP3500610005	27.300	27.300 -2.800	JPY	595,90	122.054,77	0,72
Sekisui House Ltd. JP3420600003	9.500	9.500 0	JPY	2.094,50	149.287,24	0,88
Subaru Corp. JP3814800003	4.400	4.400 0	JPY	3.669,00	121.120,91	0,71
Sumitomo Mitsui Financial Group Inc. JP3890350006	4.000	4.000 0	JPY	4.547,00	136.459,47	0,80
AT & T Inc. US00206R1023	10.000	12.170 -19.070	USD	36,48	307.212,94	1,80
Cisco Systems Inc. US17275R1023	5.000	11.100 -600	USD	37,48	157.817,17	0,93
Duke Energy Corp. [New] US26441C2044	2.370	1.170 -2.100	USD	89,00	177.632,74	1,04
Emerson Electric Co. US2910111044	2.000	2.000 0	USD	63,87	107.575,06	0,63
Ford Motor Co. US3453708600	20.000	42.100 -22.100	USD	12,56	211.545,75	1,24
Intel Corp. US4581401001	3.000	7.000 0	USD	43,95	111.036,25	0,65
International Business Machines Corp. US4592001014	1.250	2.790 -2.440	USD	153,55	161.638,38	0,95
QUALCOMM Inc. US7475251036	4.000	4.000 0	USD	66,52	224.076,80	1,31
Target Corp. US87612E1064	3.700	3.700 0	USD	61,68	192.189,99	1,13
The Coca-Cola Co. US1912161007	3.500	3.900 -400	USD	45,50	134.110,91	0,79
Verizon Communications Inc. US92343V1044	5.000	7.810 -10.888	USD	49,90	210.114,11	1,23
<b>REITS</b>						
Stockland REIT AU000000SGP0	100.000	127.800 -27.800	AUD	4,70	299.955,33	1,76

<sup>1)</sup> NTFV = Nettoteilfondsvermögen

# HERBEUS SICAV - ENHANCED MINIMUM VOLATILITY FUND

---

## ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDS ZUM 30. NOVEMBER 2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke / Nominal	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Geschäftsjahr	Devisen	Kurs	Kurswert in EUR	% am NTFV <sup>1)</sup>
Vicinity Centres Ltd. REIT AU000000VCX7	150.000	150.000 0	AUD	2,80	268.045,18	1,57

<sup>1)</sup> NTFV = Nettoteilfondsvermögen

Der beigefügte Anhang ist integraler Bestandteil des vorliegenden geprüften Jahresberichtes.

---

# HERBEUS SICAV - ENHANCED MINIMUM VOLATILITY FUND

## ZUSAMMENSETZUNG DES DERIVATEBESTANDS ZUM 30. NOVEMBER 2017

Gattungsbezeichnung	Stücke / Markt Nominal <sup>1)</sup>	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Geschäftsjahr	Devisen	Kurs	Bewertungs- ergebnis / Marktwert in EUR <sup>2)</sup>	% am NTFV <sup>3)</sup>
<b>Derivate</b>					<b>-14.048,05</b>	<b>-0,08</b>
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>					<b>-14.048,05</b>	<b>-0,08</b>
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b>						
<b>Optionsrechte auf Aktien<sup>3)</sup></b>						
Call Allianz SE 210 15.12.2017	EDT	-500	EUR	0,26	-130,00	0,00
Call BCE 62 15.12.2017	NCO	-7.000	CAD	0,22	-1.007,59	-0,01
Call Cisco Sys. DL-,001 37,5 15.12.2017	NAF	-5.000	USD	0,53	-2.210,62	-0,01
Call Daimler 76 15.12.2017	EDT	-2.500	EUR	0,07	-175,00	0,00
Call Intel Corp. DL-,001 49 15.12.2017	NAA	-3.000	USD	0,03	-63,16	0,00
Call Macquarie Group 102 21.12.2017	AAD	-3.500	AUD	0,38	-837,64	0,00
Call Qualcomm DL-,0001 70 15.12.2017	NAA	-4.000	USD	0,42	-1.397,95	-0,01
Call Renault S.A. Inh 96 15.12.2017	EDP	-1.500	EUR	0,13	-195,00	0,00
Call Swisscom 520 15.12.2017	EDT	-600	CHF	3,73	-1.914,21	-0,01
Call Total S.A. 50 15.12.2017	EDP	-2.400	EUR	0,11	-264,00	0,00
Call Verizon Comm. DL-,10 49 15.12.2017	NAA	-5.000	USD	1,39	-5.852,88	-0,04

<sup>1)</sup> NTFV = Nettoteilfondsvermögen

<sup>2)</sup> Futures und Futurestyle Options sind mit Bewertungsergebnis, Optionen mit dem Marktwert angegeben.

<sup>3)</sup> Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen aus offenen Short-Positionen (Optionen), bewertet mit dem Basispreis, beträgt EUR -2.061.475,98.

<sup>4)</sup> Die Angaben zu Stücken/Nominale bei den Derivaten beziehen sich auf die Kontrakte, sodass der angegebene Wert noch durch die Kontraktgröße geteilt werden muss.

Der beigefügte Anhang ist integraler Bestandteil des vorliegenden geprüften Jahresberichtes.

# HERBEUS SICAV - ENHANCED MINIMUM VOLATILITY FUND

---

## TELFONDSSTRUKTUR

<b>Geographische Gewichtung</b>	<b>in %</b>
Großbritannien	22,18
Australien	17,39
Kanada	12,40
Vereinigte Staaten von Amerika	11,70
Japan	11,35
Schweiz	10,67
Deutschland	4,70
Frankreich	4,43
Italien	2,93
	<b>97,75</b>

<b>Branchengewichtung</b>	<b>in %</b>
Versicherungen (gesamtes Spektrum)	17,81
Telekommunikation - diversifiziert	12,46
Banken (gesamtes Leistungsspektrum)	9,97
Grundstücks- und Wohnungsunternehmen	9,22
Sonstige öffentl. und persönl. Dienstleistungen	9,04
Groß- und Einzelhandel	7,25
Sonstige Finanzunternehmen	6,84
Automobilbau	5,10
Medien (TV, Radio, Verlage)	4,58
Sonstige	15,48
	<b>97,75</b>

Der beigefügte Anhang ist integraler Bestandteil des vorliegenden geprüften Jahresberichtes.

---

# HERBEUS SICAV - ENHANCED MINIMUM VOLATILITY FUND

---

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG VOM 1. DEZEMBER 2016 BIS ZUM 30. NOVEMBER 2017 <sup>1)</sup>

	EUR
Zinsen aus Bankguthaben	8,90
Dividenden (netto)	401.250,05
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>401.258,95</b>
Verwaltungsvergütung	-110.728,47
Verwahrstellenvergütung	-10.890,36
Taxe d'abonnement	-1.671,56
Prüfungskosten	-17.668,27
Druck- und Veröffentlichungskosten	-20.628,42
Zinsaufwendungen	-3.693,22
Register- und Transferstellengebühr	-5.000,45
Sonstige Aufwendungen	-22.860,79
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-193.141,54</b>
Ordentlicher Ertragsausgleich	36.799,95
<b>Ordentlicher Ertrags-/Aufwandsüberschuss</b>	<b>244.917,36</b>
Realisierte Gewinne	4.314.304,92
Realisierte Verluste	-1.068.197,23
Außerordentlicher Ertragsausgleich	738.657,27
<b>Ertrags-/Aufwandsüberschuss</b>	<b>4.229.682,32</b>
Veränderung des nicht realisierten Gewinnes/Verlustes	-2.546.891,65
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.682.790,67</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt</b>	<b>155.645,30</b>
<b>Ongoing Charges in %</b>	
Aktienklasse R	1,84
Aktienklasse I	1,18
Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) eines Jahres als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens aus.	
<b>Portfolio Turnover Rate in %</b>	<b>266,38</b>
Die Portfolio Turnover Rate gibt die Umschlaghäufigkeit des Bestandes eines Teilfonds an.	

<sup>1)</sup> Die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung der HERBEUS SICAV bestand für den Zeitraum vom 1. Dezember 2016 bis zum 30. November 2017 ausschließlich aus dem Teilfonds HERBEUS SICAV - Enhanced Minimum Volatility Fund.

Der beigefügte Anhang ist integraler Bestandteil des vorliegenden geprüften Jahresberichtes.

---

# HERBEUS SICAV

---

## D. ERLÄUTERUNGEN ZUM GEPRÜFTEN JAHRESBERICHT PER 30. NOVEMBER 2017

### 1. Allgemeine Informationen

HERBEUS SICAV (die „Gesellschaft“ oder der „Fonds“) wurde am 20. März 2008 unter dem Namen „Warburg Equita SICAV“ als „Société d'investissement à capital variable“ in der Form einer Aktiengesellschaft nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) errichtet und erfüllt die Anforderungen der geänderten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften 2009/65/EG vom 13. Juli 2009. Mit Wirkung zum 20. Juli 2011 wurde die Gesellschaft in Equita SICAV umbenannt. Mit Wirkung zum 18. Februar 2014 wurde die Gesellschaft in HERBEUS SICAV umbenannt.

Die Gesellschaft wurde im luxemburgischen Handelsregister unter der Nummer B 137 944 eingetragen, die Satzung der Gesellschaft wurde bei der Geschäftsstelle des Bezirksgerichts Luxemburg am 24. April 2008 hinterlegt und am 13. Mai 2008 im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations („Mémorial“), veröffentlicht. Eine letzte Änderung der Satzung wurde am 3. Mai 2017 vorgenommen. Eine koordinierte Fassung der Satzung wurde am 15. Mai 2017 beim Registre de commerce et des sociétés hinterlegt.

Das Aktienkapital entspricht dem Gesamt-Nettovermögenswert der Gesellschaft. Das Anfangskapital wurde voll eingezahlt. Die Währung der Gesellschaft ist der Euro.

Ausschließlicher Zweck der Gesellschaft ist die direkte oder indirekte Anlage ihres Vermögens in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, in Zielfonds, Immobiliengesellschaften, Forderungen, Derivate oder sonstige Vermögenswerte mit dem Ziel, Erträge aus der Verwaltung, Bewirtschaftung und Veräußerung des Gesellschaftsvermögens für die Aktionäre zu erwirtschaften. Die Gesellschaft ist befugt, alle Maßnahmen zu ergreifen und Geschäfte abzuschließen, die sie zur Erfüllung und Entwicklung ihres Geschäftszwecks für nützlich hält, soweit dies nach dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 in der jeweils geltenden Fassung zulässig ist.

Das Mindestkapital des Fonds von EUR 1.250.000,00 muss innerhalb von zwölf Monaten nach Zulassung erreicht werden und darf danach nicht unterschritten werden.

Die Gesellschaft überträgt die Verwaltung gemäß der geänderten Richtlinie 2009/65/EG des Rates zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren auf die WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. („die Verwaltungsgesellschaft“).

Der Fonds wurde grundsätzlich für eine unbegrenzte Laufzeit errichtet.

Der Fonds besteht als „umbrella fund“ mit verschiedenen Teilfonds (die „Teilfonds“). Der Verwaltungsrat der Gesellschaft kann jederzeit einen oder mehrere Teilfonds im Sinne des Gesetzes von 2010, welche jeweils einen separaten Teil des Vermögens des Fonds darstellen, auflegen. Der Fonds hat derzeit folgenden Teilfonds:

- HERBEUS SICAV - Enhanced Minimum Volatility Fund

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft endet am 30. November eines jeden Jahres.

### Angaben zu Aktienklassen

Für den Teilfonds HERBEUS SICAV - Enhanced Minimum Volatility Fund dürfen verschiedene Aktienklassen ausgegeben werden. Diese unterscheiden sich im Hinblick auf:

	Aktienklasse R	Aktienklasse I
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,30 %	bis zu 0,70 %
Mindestanlagesumme	keine	EUR 1.000.000,00

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

### Darstellung der Finanzberichte

Der vorliegende Abschluss wurde nach den maßgeblichen Vorschriften der in Luxemburg geltenden Gesetze und Verordnungen sowie den Bestimmungen der Satzung auf konsolidierter Basis unter Einbeziehung aller Teilfonds aufgestellt.

Die Gesellschaft und der Teilfonds bilanzieren in Euro.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze im Einzelnen

#### Wertpapieranlagen

- Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet; in der Regel ist dies der Kurs, der am letzten Börsentag vor dem Bewertungsstichtag an der Börse notiert wird, die normalerweise der Hauptmarkt für diese Gattung ist.
- Wertpapiere, die nicht an einer offiziell anerkannten Börse notiert sind oder gehandelt werden, jedoch auf einem geregelten Markt gehandelt werden, werden auf eine Art und Weise bewertet, die derjenigen, die im voranstehenden Abschnitt dargestellt ist, so nahe wie möglich kommt.
- Alle anderen Vermögen und Verbindlichkeiten sind zu ihrem tatsächlichen angemessenen Wert zu bewerten, wie er durch die Gesellschaft nach Treu und Glauben, unter Berücksichtigung allgemein anerkannter Bewertungsgrundsätze und -verfahrensweisen, ermittelt wird.
- Die Bewertung von Vermögenswerten, für die ein liquider Markt nicht vorhanden ist, erfolgt mit geschätzten Zeitwerten auf der Grundlage von indikativen Broker-Quotierungen oder Bewertungsmodellen, wobei nicht zwingend effektive Markttransaktionen stattgefunden haben müssen. Hierbei kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass ein tatsächlicher zu realisierender Verkaufspreis der Vermögenswerte zu einem höheren bzw. niedrigeren Wert führen kann.
- Zielfonds- bzw. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Nettoinventarwert bewertet. Falls für Zielfonds bzw. Investmentanteile die Nettoinventarwertberechnung ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden bzw. keine formal abgeschätzter Nettoinventarwert vorliegt oder nach Ermessen des Verwaltungsrats der Gesellschaft Grund zur Annahme besteht, dass der letzte verfügbare Nettoinventarwert/Rücknahmepreis nicht mehr marktgerecht ist, werden diese Anteile zum Fair Value bewertet, wie ihn der Verwaltungsrat der Gesellschaft nach Treu und Glauben unter Anwendung von allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt. Sofern Fonds- bzw. Investmentanteile börsennotiert sind, wird der letzte bekannt gegebene Tageskurs zugrunde gelegt.
- Der Anschaffungspreis der Wertpapiere und Optionen entspricht den gewichteten Durchschnittskosten sämtlicher Käufe dieser Wertpapiere. Für Gattungen, welche auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, ist der Anschaffungspreis mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt des Kaufes umgerechnet worden.
- Die realisierten Gewinne und Verluste aus Wertpapierverkäufen werden auf der Grundlage des durchschnittlichen Anschaffungspreises der verkauften Wertpapiere ermittelt.
- Nicht realisierte Gewinne und Verluste, welche sich aus der Bewertung des jeweiligen Portfolios zum letztverfügbaren Börsenkurs ergeben, sind ebenfalls im Ergebnis berücksichtigt.
- Der Liquidationswert von Optionen, die nicht an Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Optionen, welche an Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder geregelten Märkten, auf welchen diese Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

#### Forderungen

Forderungen werden grundsätzlich mit ihrem Nennwert angesetzt.

#### Guthaben bei Kreditinstituten

Guthaben bei Kreditinstituten werden grundsätzlich mit ihrem Nennwert angesetzt.



# HERBEUS SICAV

---

## Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert. Rückstellungen sind in Höhe des erwarteten Zahlungsbetrages ausgewiesen.

## Erträge und Aufwendungen

Erträge aus Wertpapieranlagen werden bei Zufluss, die anderen Erträge sowie Aufwendungen werden in der Periode erfasst, zu der sie wirtschaftlich gehören.

In den steuerpflichtigen Erträgen des Teilfonds ist ein Ertragsausgleich verrechnet; dieser beinhaltet die während der Berichtsperiode angefallenen Netto-Erträge, die der Aktienerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Aktienverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

## Währungsumrechnung

Bei Käufen von Vermögensgegenständen in einer anderen Währung als der Fondswährung wird der Umrechnungskurs zum Kauftag, bei Erträgen und Aufwendungen der Umrechnungskurs zum Transaktionstag und bei der Vermögensaufstellung inklusive des realisierten und unrealisierten Ergebnisses der Umrechnungskurs zum Geschäftsjahresende zu Grunde gelegt.

Nicht in der jeweiligen Währung ausgewiesene Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zu dem in Luxemburg am jeweiligen Bewertungstag gültigen Wechselkurs umgerechnet. Sollten diese Notierungen nicht verfügbar sein, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft oder gemäß dem von ihm festgelegten Verfahren bestimmt.

## 3. Erläuterungen zur Zusammensetzung des Teilfondsvermögens

### Wertpapiervermögen

Die börsennotierten Wertpapiere wurden mit den zuletzt verfügbaren Börsenkursen, die über eine Schnittstelle mit einem Datenprovider am 30. November 2017 geliefert wurden, bewertet.

Die börsennotierten Wertpapieroptionen wurden mit den zuletzt verfügbaren Abwicklungspreisen zum 30. bzw. 29. November 2017 bewertet.

### Bankguthaben

Die Kontokorrentguthaben von insgesamt EUR 704.904,56 (Fremdwährungen sind in EUR umgerechnet) setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
AUD-Guthaben	204.495,23
CHF-Guthaben	1.357,15
EUR-Guthaben	493.166,71
JPY-Guthaben	5.885,47
<b>Gesamt</b>	<b>704.904,56</b>

### Dividendenforderungen

Dividendenforderungen betreffen bereits entstandene, aber am Stichtag noch nicht ausgeglichene Dividendenansprüche.

### Forderungen aus Initial Margin

In dieser Position sind die Initial Margins aufgeführt, die beim Abschluss von Optionen zu leisten sind. Sie fließen bei Glattstellung zurück in den Fonds.

### Sonstige Vermögenswerte

Die sonstigen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Forderungen aus Quellensteuerrückerstattungen	10.570,24
Vorausgezahlte CSSF-Gebühr	507,53
<b>Gesamt</b>	<b>11.077,77</b>

---

# HERBEUS SICAV

---

## Bankverbindlichkeiten

Die Bankverbindlichkeiten von insgesamt EUR 548.947,94 (Fremdwährungen sind in EUR umgerechnet) setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
CAD-Verbindlichkeiten	170.825,11
GBP-Verbindlichkeiten	115.419,53
USD-Verbindlichkeiten	262.703,30
<b>Gesamt</b>	<b>548.947,94</b>

## Zinsverbindlichkeiten

Die Zinsverbindlichkeiten resultieren aus aufgelaufenen Kontokorrentzinsen.

## Unrealisiertes Ergebnis aus Optionen

Als unrealisiertes Ergebnis aus Optionen wird das saldierte Ergebnis aus der laufenden Bewertung ausgewiesen.

## Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber der Verwaltungsgesellschaft	19.064,48
Verbindlichkeiten gegenüber der Verwahrstelle	1.777,18
Rückstellung Prüfungskosten	14.999,71
Rückstellung Reportingkosten	4.093,76
Rückstellung Taxe d'abonnement	306,94
Sonstige Rückstellungen	2.056,77
<b>Gesamt</b>	<b>42.298,84</b>

## 4. Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

### Zinsen aus Bankguthaben

Die Zinserträge resultieren aus den laufenden Bankguthaben.

### Dividenden (netto)

Die Dividendenerträge enthalten sowohl die vereinnahmten Dividenden als auch die aktivierten Dividendenansprüche entsprechend der Ex-Tag-Meldung. Von den Bruttoerträgen wurden die vom Ursprungsland einbehaltenen Quellensteuern abgezogen.

### Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, aus dem Teilfondsvermögen des Teilfonds HERBEUS SICAV – Enhanced Minimum Volatility Fund ein allgemeines Entgelt von bis zu 1,30 % (derzeit 1,30 %) p.a. für die Aktienklasse R und von bis zu 0,70 % (derzeit 0,68 %) p.a. für die Aktienklasse I zu erhalten. Die Gebühren werden täglich auf den zu ermittelnden Inventarwert des Fonds abgegrenzt und am Ende eines jeden Monats berechnet und ausbezahlt.

### Verwahrstellenvergütung

Die ausgewiesene Verwahrstellenvergütung betrifft die vertraglich vereinbarte Gebühr für die Übernahme der gesetzlich geforderten Verwahrstellenaufgaben für den Teilfonds HERBEUS SICAV – Enhanced Minimum Volatility Fund mit bis zu 0,10 % (derzeit 0,08 % für die Aktienklasse R und 0,05 % für die Aktienklasse I) p.a., mindestens jedoch EUR 10.000,00 p.a. Die Gebühren werden täglich auf den zu ermittelnden Inventarwert der Teilfonds abgegrenzt und am Ende eines jeden Monats berechnet und ausbezahlt.

# HERBEUS SICAV

---

## Taxe d'abonnement

Die Taxe d'abonnement beträgt 0,05 % p. a. vom Fondsvermögen des Fonds, abzüglich des Nettoinventarwertes der Investments, die der luxemburgischen Steuer unterliegen. Sie wird quartalsweise im Nachhinein gezahlt.

## Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen resultieren aus den laufenden Bankguthaben einschließlich der abgegrenzten, noch nicht fälligen Zinsen.

## Register- und Transferstellengebühr

Die ausgewiesene Register- und Transferstellengebühr betrifft die vertraglich vereinbarte Gebühr für die Register- und Transferstellenaufgaben.

## Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Depotgebühren	4.058,14
Zahlstellengebühren	2.900,56
BaFin-Gebühr	494,00
CSSF-Gebühr	6.000,55
Transaktionskosten	481,92
Sonstige Kosten	8.925,62
<b>Gesamt</b>	<b>22.860,79</b>

## Realisierte Gewinne / Verluste

Das ausgewiesene realisierte Ergebnis betrifft Kursgewinne und -verluste aus Verkäufen von Wertpapieren sowie Optionen und ergibt sich als Differenz aus den durchschnittlichen Anschaffungskosten und dem Veräußerungserlös.

## Veränderung des nicht realisierten Gewinnes / Verlustes

Die Veränderung der nicht realisierten Wertentwicklung spiegelt die Entwicklung der Kursänderungen im Berichtsjahr wieder. Die Ermittlung der Veränderung der nicht realisierten Wertentwicklung erfolgt ebenso unter Zugrundelegung der durchschnittlichen Einstandskurse bzw. dem letztjährigen Wertansatz.

## 5. Ertragsverwendung

Bei beiden Aktienklassen des Teilfonds HERBEUS SICAV - Enhanced Minimum Volatility Fund handelt es sich um grundsätzlich ausschüttende Aktienklassen, jedoch wurde im Geschäftsjahr keine Ausschüttung vorgenommen.

## 6. Devisenmittelkurse am 30. November 2017

Der Fonds bilanziert in Euro (EUR). Alle auf eine andere Währung lautenden Vermögenswerte wurden zum letzten Devisenmittelkurs der jeweiligen Währung in Euro umgerechnet.

Devise		1 EUR =
Australische Dollar	AUD	1,566900
Britische Pfund	GBP	0,882200
Japanische Yen	JPY	133,285000
Kanadische Dollar	CAD	1,528400
Schweizer Franken	CHF	1,169150
US-Dollar	USD	1,187450

## 7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft beabsichtigt - vorbehaltlich der Zustimmung der luxemburgischen Aufsichtsbehörde (CSSF) - folgende Änderungen vorzunehmen:

- Der Fonds HERBEUS SICAV mit seinem einzigen Teilfonds HERBEUS SICAV - Enhanced Minimum Volatility Fund wird in den Teilfonds WARBURG - L - FONDS - Dividende Global Plus, welcher als leere Hülle unter dem Umbrella-Fonds WARBURG - L - FONDS gegründet wird, verschmolzen.
- ISIN, WKN und Performance-Historie des Teilfonds werden übertragen und fortgeführt. Die Verschmelzung soll im Wege eines Wertpapierübertrages (Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten des zu übertragenden Teilfonds werden auf den übernehmenden Teilfonds übertragen) stattfinden.
- Die Verwaltungsgesellschaft wird beauftragt, gegebenenfalls unter Erstellung eines Verschmelzungsplanes soweit durch die CSSF gefordert, das Fusionsverfahren gegenüber der Aufsichtsbehörde einzuleiten mit der Zielsetzung, die Verschmelzung zum nächst möglichen Zeitpunkt für die Anleger steuereutral durchzuführen.

## BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

An die Anteilhaber der HERBEUS SICAV

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der HERBEUS SICAV und ihres Teilfonds (der „Fonds“) - bestehend aus der Aufstellung des Vermögens, des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 30. November 2017, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Vermögens für das an diesem Datum endende sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der HERBEUS SICAV und ihres Teilfonds zum 30. November 2017 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Vermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „*Commission de Surveillance du Secteur Financier*“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d'Entreprises Agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „*Réviseur d'Entreprises Agréé*“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

## **Verantwortung des Verwaltungsrats der Gesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss**

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Gesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Gesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Gesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.

## **Verantwortung des „Réviseur d'Entreprises Agréé“ für die Jahresabschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises Agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Gesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden anderen erläuternden Informationen.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, daß eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises Agréé“ auf die dazugehörigen anderen erläuternden Informationen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises Agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der anderen erläuternden Informationen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 8. März 2018

BDO Audit  
*Cabinet de révision agréé*  
vertreten durch



Bettina Blinn

## F. VERGÜTUNGSGRUNDSÄTZE (UNGEPRÜFT)

Die WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A („WIL“) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik der Warburg-Gruppe und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der WIL verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der WIL und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der WIL kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016.

Anzahl Mitarbeiter		101 (Jahresdurchschnitt)
Fixe Vergütung	TEUR	7.813
davon Führungskräfte	TEUR	3.412
davon andere Risk-Taker	TEUR	1.009
Variable Vergütung	TEUR	557
davon Führungskräfte	TEUR	452
davon andere Risk-Taker	TEUR	170

## G. WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 (SFTR) entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.



## H. RISIKOMANAGEMENT (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamttrisiko des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

### **Bestimmung des Gesamttrisikos**

Die Bestimmung des Gesamttrisikos wurde für dieses Sondervermögen durch den sogenannten Commitment-Ansatz ermittelt. Zum Zweck der Risikobegrenzung darf das Risiko aus Derivaten unter Berücksichtigung von Netting- und Hedging-Effekten maximal 100 % des Nettovermögenswertes des Sondervermögens betragen.

### **Anmerkungen**

Beim Commitment-Ansatz wird das Gesamttrisiko der Derivate des Sondervermögens unter Berücksichtigung von Netting- und Hedging-Effekten gemessen, das den Gesamtnettowert des Portfolios des Sondervermögens nicht überschreiten darf. Dazu werden beim Commitment-Ansatz Derivate in den Marktwert oder ggf. einen fiktiven Wert der Vermögenswerte umgerechnet, auf die sich das jeweilige Derivat bezieht („Basiswert“).